

Michael Watkins

Die Kunst des strategischen Denkens

6 persönliche Kernkompetenzen für erfolgreiche Strategieentwicklung

Gebunden, 211 Seiten, 26 Euro

ISBN 978-3-593-51909-8

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 17. Januar 2024

Strategisches Denken ist das A und O für Führungskräfte, die Unternehmen oder Institutionen sicher in die Zukunft führen möchten. Michael Watkins, weltweit anerkannter Experte für Führungswechsel und Wandlungsprozesse in Unternehmen, präsentiert sechs Kernkompetenzen für erfolgreiche Strategieentwicklung – jetzt und in Zukunft.

Strategisches Denken ist essenziell für Führungskräfte in Unternehmen und Organisationen. Es ist die Fähigkeit, künftige Entwicklungen vorherzusehen, für die Zukunft zu planen, komplexe Fragestellungen zu durchdenken und in ungewissen, sich ständig verändernden Situationen effektive Entscheidungen zu treffen. Für Unternehmen in Zeiten des Umbruchs ist es überlebensnotwendig, sagt Michael Watkins. Sein Buch bietet einen umfassenden und praktischen Weg zu den sechs Kernkompetenzen des strategischen Denkens und eine Fülle von Erkenntnissen und Werkzeugen für Führungskräfte aller Ebenen.

Jeder der sechs Kernkompetenzen widmet Watkins ein eigenes Kapitel: Mustererkennung, Systemanalyse, geistige Beweglichkeit, strukturierte Problemlösung, Vision und politisches Geschick. Er erklärt ihre Wirkungsbereiche, ihre Relevanz im Unternehmen und zeigt, wie man sie trainiert. Wer Muster erkennt, erkennt auch Chancen und Risiken und kann sich frühzeitig darauf einstellen. Durch die Systemanalyse entsteht ein vereinfachtes Modell des Unternehmensumfelds und seiner Komplexität. Wer geistig beweglich ist, dem gelingt es, gedanklich zwischen verschiedenen Ebenen zu wechseln – die Bäume *und* den Wald zu erkennen. Die strukturierte Problemlösung ist die strategische Kernkompetenz, mit deren Hilfe auch größte Probleme gelöst werden können. Eine klare Vision schafft ein Bild der Zukunft, das nicht nur motiviert, sondern Orientierung und Sinn schafft. Mit dem nötigen politischen Geschick gelingt es, die Strategie im Unternehmen wirkungsvoll zu platzieren.

Künstliche Intelligenz, so Watkins, wird unsere strategische Kompetenz erheblich vergrößern. Führungskräfte werden quasi-symbiotische Beziehungen mit strategischen KI-Support-Systemen eingehen und auf diese Weise ihre Entscheidungen, Problemlösungen und Strategieentwicklung optimieren. Künstliche Intelligenzen können gewaltige Datenmengen auswerten, Muster und Trends erkennen, Prognosen erstellen und Risiken ausfindig machen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Szenarien zu simulieren, um zusätzliche Optionen zu finden und Empfehlungen auszusprechen. Auch und gerade in Zusammenarbeit mit Künstlicher Intelligenz müssen Führungskräfte die sechs Kernkompetenzen strategischen Denkens beherrschen, um die richtigen Fragen zu stellen und die Erkenntnisse und Empfehlungen von Künstlicher Intelligenz einordnen zu können und im Sinne des Unternehmens oder der Organisation zu interpretieren. Sie werden daher auch in Zukunft spielentscheidend bleiben und vielleicht sogar noch an Bedeutung gewinnen.

Der Autor:

Michael D. Watkins ist Professor für Leadership and Organizational Change am IMD und Mitbegründer von Genesis Advisers. Er ist ein weltweit anerkannter Experte für Führungswechsel und hat die letzten zwei Jahrzehnte damit verbracht, Führungskräfte beim Übergang in neue Rollen, beim Aufbau ihrer Teams und bei der Umgestaltung ihrer Organisationen zu unterstützen. Im Jahr 2023 wurde er in Anerkennung seiner jahrzehntelangen Beiträge zu Management und Führung in die Thinkers50 Hall of Fame aufgenommen.

Kontakt

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22